

Frei und Gleich: Menschenrechte



3. Februar - 16. März 2020
programmokino rex

Pawo

Regie: Marvin Litwak

Indien, Deutschland 2016, 117 Min., OmU



Nach dem Tod seines Vaters realisiert der junge Tibeter Dorjee, was es heißt in seinem eigenen Land ohne Sprache, Kultur und Freiheit aufzuwachsen. Getrieben von der Angst die Seele seines Vaters könne nie wiedergeboren werden, solange er trauert, beschließt er zu handeln und wird während des letzten großen Aufstands der Tibeter verhaftet. Nach seiner Freilassung flieht er über den Himalaya nach Indien. Dort muss er sich zwischen einem neuen, im Exil gefangenen Leben oder den andauernden Kampf für Freiheit in Tibet entscheiden. PAWO (tib. „Held“) basiert auf einer wahren Geschichte.

Zeit: Montag, 3. Februar, 20.15 Uhr
Ort: programmokino rex, Wilhelminenstr. 9, Darmstadt
Eintritt: 6,50 Euro, erm. 5,50 Euro

Der Fall Sarah und Saleem

Regie: Muayad Alayan

Palästina, Niederlande, Deutschland, Mexiko 2018, 127 Min., OmU

Das Café der Israelin Sarah aus West-Jerusalem wird beliefert von Saleem, einem Palästinenser aus Ost-Jerusalem. Obwohl sie Welten trennen und beide verheiratet sind, beginnen sie eine Affäre und riskieren damit alles, was ihnen wichtig ist. Als sie zur falschen Zeit am falschen Ort entdeckt werden, steht weit mehr auf dem Spiel, als nur ihre Ehen. Denn ihre Affäre bekommt in der geteilten Stadt Jerusalem eine gefährliche politische Dimension.



Zeit: Montag, 10. Februar, 20.15 Uhr
Ort: programmokino rex, Wilhelminenstr. 9, Darmstadt
Eintritt: 6,50 Euro, erm. 5,50 Euro

Im Labyrinth der Erinnerung

Regie: Alireza Khatami

Chile, Frankreich, Niederlande, Deutschland 2017, 92 Min., OmU



Eine abgelegener Friedhof in Chile, der Rückzugsort eines alten Mannes. Als Wärter verbringt er seine Tage damit, sich um seine geliebten Pflanzen zu kümmern – oder diejenigen, die auf der Suche nach Vermissten sind, die Körper der kürzlich verstorbenen in den Kühlkammern seines Leichenschauhauses zu zeigen. Sein Gedächtnis ist tadellos, nur Namen kann er sich nicht merken. Als er den leblosen Körper einer namenlosen jungen Frau findet, beginnt für den Wärter eine magische Reise. Er begibt er sich auf eine Odyssee durch die skurrilen Wege von Bürokratie und menschlichem Tun, um der Unbekannten ein würdiges Begräbnis zu verschaffen.

Zeit: Montag, 17. Februar, 20.15 Uhr
Ort: programmokino rex, Wilhelminenstr. 9, Darmstadt
Eintritt: 6,50 Euro, erm. 5,50 Euro

Born in Evin (Dokumentation)

Regie: Maryam Zaree

Deutschland 2019, 98 Min., OmU

Der Film erzählt die Geschichte von Regisseurin und Schauspielerin Maryam Zaree, die sich auf die Suche nach den Umständen ihrer Geburt in einem der berüchtigtsten politischen Gefängnisse der Welt macht. Nach dem Sturz des Shahs im Iran ließ Ayatollah Khomeini Zehntausende von politischen Gegnern verhaften und ermorden. Unter den Gefangenen waren auch die Eltern der Filmemacherin, die nach Jahren im Gefängnis überlebt haben und nach Deutschland fliehen konnten.

Maryam Zaree stellt sich dem jahrzehntelangen Schweigen über diese Zeit in ihrer Familie. Sie trifft andere Überlebende und sucht nach Kindern, die wie sie im Evin-Gefängnis geboren wurden. Was sind die persönlichen Konsequenzen von Verfolgung und Gewalt, wenn dieselben Täter bis heute an der Macht sind? Und was bedeutet es politisch, sich innerhalb der Familie dem Schweigen zu nähern?



Zeit:

Montag, 2. März, 20.15 Uhr

Ort:

programmokino rex, Wilhelminenstr. 9, Darmstadt

Eintritt:

6,50 Euro, erm. 5,50 Euro

For Sama (Dokumentation)

Regie: Waad al-Kateab, Edward Watts

Syrien, Großbritannien 2019, 95 Min., OmU

Der Film ist ein sehr persönliches Tagebuch und zugleich ein Liebesbrief der jungen Mutter Waad al-Kateab an ihre Tochter Sama. Über einen Zeitraum von fünf Jahren erzählt sie von ihrem Leben im aufständischen Aleppo, wo sie sich verliebt, heiratet und ihr Kind zur Welt bringt, während um sie herum der verheerende Bürgerkrieg immer größere Zerstörung anrichtet. Ihre Kamera zeigt berührende Episoden von Verlust, Überleben, Lebensfreude und Solidarität inmitten des Leids. Waad muss sich entscheiden, ob sie fliehen und ihre Tochter in Sicherheit bringen oder bleiben und den Kampf für die Freiheit weiterführen soll, für den sie schon so viel geopfert hat. Der in Cannes als bester Dokumentarfilm ausgezeichnete Film ist ein ergreifendes Plädoyer für unbedingte Menschlichkeit und Solidarität.



Zeit:

Montag, 9. März, 20.15 Uhr

Ort:

programmokino rex, Wilhelminenstr. 9, Darmstadt

Eintritt:

6,50 Euro, erm. 5,50 Euro

Facing the Dragon (Dokumentation)

Regie: Sedika Mojadidi

Afghanistan, USA 2018, 80 Min., OmenglU

Über vier Jahre hat die Filmemacherin Sedika Mojadidi zwei unkonventionelle afghanische Frauen begleitet, die Parlamentsabgeordnete Nilofar und die Fernsehjournalistin Shakila. Als die US-amerikanischen Truppen und Hilfsorganisationen Afghanistan verlassen, sind die zerbrechliche Demokratie des Landes und erst jüngst errungenen Freiheiten und Möglichkeiten für Frauen gefährdet. Dies zwingt Nilofar und Shakila inmitten der Bedrohung ihres Lebens und ihrer Familien zwischen Mutterschaft und beruflicher Karriere zu wählen.

Im Anschluss an den Film wird es ein Gespräch mit der Protagonistin Shakila Ebrahimkhil geben, die jetzt in Darmstadt lebt.



Zeit:

Montag, 16. März, 20.15 Uhr

Ort:

programmokino rex, Wilhelminenstr. 9, Darmstadt

Eintritt:

6,50 Euro, erm. 5,50 Euro

1948 haben die Vereinten Nationen die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte verabschiedet. Heute, über 70 Jahre später, sind sie nirgendwo selbstverständlich, sondern immer eine Errungenschaft. Wo die Menschenrechte nicht gelten, erleben Menschen Willkür, Unterdrückung und Gewalt. Und auch wo die Menschenrechte gelten, müssen sie immer wieder neu verteidigt werden.

Die Veranstaltungsreihe **Frei und Gleich. Über 70 Jahre Menschenrechte ... und immer noch keine Selbstverständlichkeit** wirft einen Blick auf die aktuelle Situation der Menschenrechte. Teil der Reihe ist auch diese Filmreihe des AlleWeltKinos, die das Thema Menschenrechte in sechs Ländern dieser Erde thematisiert.

Die Reihe ist eine Kooperation des **Evang. Dekanats Darmstadt-Stadt**, von **Amnesty International Bezirk Darmstadt** und vom **Weltladen Darmstadt**.

Informationen zu allen Veranstaltungen der Reihe finden Sie auf:

www.evangelisches-darmstadt.de, www.amnesty-darmstadt.de, www.weltladen-darmstadt.de

Wenn Sie regelmäßig über die aktuellen Filmreihen des AlleWeltKinos informiert werden möchten, können Sie sich gerne wenden an

Winfried Kändler, Tel. 06151-1362430, winfried.kaendler@ekhn.de